



Postulat

13/18 betreffend gemeinsamer Einkauf mit anderen Gemeinden

I. Ausgangslage

a) Aufgaben- und Finanzplan 2018

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat im Aufgaben- und Finanzplan eine Steuererhöhung auf einen Steuerfuss von 2.225 Einheiten. Zudem sieht das Budget 2018 verschiedene Sparmassnahmen (Mehreinnahmen und Ausgabenkürzungen) vor, welche die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich belasten. Viele dieser Sparmassnahmen sind nicht nachhaltig, weshalb zwingend weitere langfristige Optimierungen für den kommunalen Finanzhaushalt gesucht werden müssen.

b) Gemeinsamer Einkauf mit anderen Gemeinden

Ein gemeinsamer Einkauf von sämtlichem Büro-, Schul- sowie Reinigungsmaterial soll mit den umliegenden Gemeinden geprüft werden.

II. Begründung

Die Gemeinde Emmen schlägt heute als Sparmassnahme vor, dass die Schulen in Zukunft über den Zentraleinkauf der Gemeinde Emmen ihr Schulmaterial einkaufen wird und dadurch von besseren Lieferantenpreisen profitieren kann.

Diese Überlegungen sind richtig und sollen auch für weitere Einkäufe geprüft werden. Alle Gemeinden kaufen heute für ihre operativen Tätigkeiten (Verwaltung, Schulen) hauptsächlich dieselben und gleichwertigen Produkte ein. Hier kann eine weitere Optimierung über einen gemeinsamen Einkauf z. B. (Luzern, Kriens, Horw) stattfinden und es könnten noch bessere Konditionen ausgehandelt werden. In diesen Prozess könnte die Gemeinde Emmen auch LuzernPlus einbinden.

Solche Sparprozesse werden von grossen Firmen seit längerem umgesetzt, mit entsprechenden wirtschaftlich positiven Resultaten.

III. Forderung

Der Gemeinderat wird aufgefordert, mit umliegenden Gemeinden einen zentralen Einkauf zu prüfen.

Emmenbrücke, 19. März 2018

Im Namen der CVP/JCVP-Fraktion

Andreas Roos